

Fr Der Ruf zur Heiligung

Sa vormittag Rebellion und Stolz 1

Sa Nachmittag Rebellion und Stolz 2

Sa Abend Älteste: Aufgaben und Umgang mit ihnen

Freitag

Der Ruf zur Heiligung

Beschreibung der Erlösung durch Prophetie von Zacharias, dem Vater von Joh d.T. nach dessen Geburt

Luk1,

70 *Wie er es verheißen hat durch den Mund seiner heiligen Propheten. Die von alters her waren:*

71 *Errettung von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen;*

72 *Barmherzigkeit zu erzeugen unsern Vätern und zu gedenken seines heiligen Bundes,*

73 *des Eides, den er unserm Vater Abraham geschworen hat, uns zu verleihen,*

74 *daß wir, erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienen **ohne Furcht** unser Leben lang*

75 *in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm.*

1. Pet 1

14 *Als gehorsame Kinder gewöhnet euch nicht wieder die Begierden an, denen ihr früher in eurer Unwissenheit fröntet;*

15 *sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, werdet auch ihr heilig in eurem ganzen Wandel.*

16 *Denn es steht geschrieben: « Ihr sollt heilig sein! Denn ich bin heilig. »*

17 *Und wenn ihr den als Vater anruft, der ohne Ansehen der Person richtet nach eines jeglichen Werk, so führet euren Wandel, solange ihr hier waltet, mit Furcht,*

Schaffen wir doch gar nicht! Richtig! Was bei den Menschen unmöglich ist, ist möglich bei Gott!

Kol 1,

21 *Und euch, die ihr einst entfremdet und feindlich gesinnt waret in den bösen Werken, hat er aber nun versöhnt in dem Leibe seines Fleisches durch den Tod,*

22 *um euch heilig und tadellos und unverklagbar darzustellen vor seinem Angesicht,*

23 **wenn ihr nämlich im Glauben gegründet und fest bleibt und euch nicht abbringen lasset von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt, welches in der ganzen Schöpfung unter dem Himmel gepredigt wird, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.**

Heb 13

20 *Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe von den Toten ausgeführt hat, mit dem Blut eines ewigen Bundes, unsren Herrn Jesus,*

21 *der rüste euch mit allem Guten aus, seinen Willen zu tun, indem **er selbst in euch schafft**, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus. Ihm sei die Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.*

Unsere wunderbare Berufung: in Christi Wesen umgestaltet zu werden festmachen

Liebe zu Jesus durch wachsende Erkenntnis Seines Wesens 2. Pet 3,18

Eph 1:4 *wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir **heilig** und tadellos wären vor ihm;*

Eph 5:26-27 auf daß er sie **heilige**, nachdem er sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort; damit er sich selbst die Gemeinde herrlich darstelle, so daß sie weder Flecken noch Runzel noch etwas ähnliches habe, sondern **heilig** sei und tadellos.

2Kor 7:1 Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes, zur Vollendung der **Heiligung** in Gottesfurcht.

Heiligung in der Furcht des Herrn, ohne gesetzlichen Druck ich muss, ich sollte... Ohne Angst vor Strafe

unser regelmässiges Gebet: Geheiligt werde Dein Name! Dieses Gebet ist für Christen, Argument gegen Hypergrace-Lehrer

Joh 17,17 Heiligung durch Wahrheit, die der Heilige Geist und offenbart

Wir brauchen Wahrheit in 2 Bereichen: 1. Wie der Herr ist, Sein Wesen und Seine Absichten mit uns und was Er durch das Erlösungswerk Christi uns bereitet hat

2. was uns betrifft: die neue Schöpfung und alte Prägungen, die wir jetzt ablegen dürfen

Rö 12,2 mit dem Herrn übereinstimmen Am 3,3

wie sieht die Liebe Gottes aus? Gehört Überführung zu deiner Vorstellung von Liebe?

Off 3:19 Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße!

Sieg über Sünde in deinen Augen möglich und normal? Ga 5,16

Rö 6

11 Also auch ihr: Haltet euch selbst dafür, daß ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebet in Christus Jesus, unsrem Herrn!

12 So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe, so daß ihr seinen Lüsten gehorcht;

13 gebet auch nicht eure Glieder der Sünde hin, als Waffen der Ungerechtigkeit, sondern gebet euch selbst Gott hin, als solche, die aus Toten lebendig geworden sind, und eure Glieder Gott, als Waffen der Gerechtigkeit.

14 Denn die Sünde wird nicht herrschen über euch, weil ihr nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade seid.

Rö 6:17 Gott aber sei Dank, daß ihr Knechte der Sünde gewesen, nun aber von Herzen gehorsam geworden seid dem Vorbild der Lehre, dem ihr euch übergeben habt.

Rö 6:18 Nachdem ihr aber von der Sünde befreit wurdet, seid ihr der Gerechtigkeit dienstbar geworden.

Rö 6:22 Nun aber, da ihr von der Sünde frei und Gott dienstbar geworden seid, habt ihr als eure Frucht die **Heiligung**, als Ende aber das ewige Leben.

Praktische Hinweise

Umgang mit ungesunden geistlichen Einflüssen:

Zuerst die negativen Einflüsse der vorchristlichen Vergangenheit abhaken Apg 18,18 Ephesus gelöst von Drogen, Sekten, KK, Hast du dein Haus gereinigt?

2. Kor 6,

16 Wie reimt sich der Tempel Gottes mit Götzenbildern zusammen? Ihr aber seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott spricht: « Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. »

17 Darum « gehet aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen »,

18 und « ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein », spricht der allmächtige Herr.

1 Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller **Befleckung des Fleisches und des Geistes**, zur Vollendung der Heiligung in Gottesfurcht.

falsche Lehre (Hypergrace), unreine Unterhaltungen (Filme, Videos, Computerspiele)

1Pe 3:12 Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren merken auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die gerichtet, welche Böses tun. »

2. Ti 2,19 b ... es trete ab von Ungerechtigkeit, wer den Namen des Herrn nennt.

Php 4:8 Im übrigen, meine Brüder, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was liebenswert, was wohl lautend, was irgend eine Tugend oder ein Lob ist, dem denket nach;

Ungesunde Beziehungen: Gemeinschaft mit Menschen, die sich Christen nennen, aber nicht nach Heiligung streben

1Kor 15:33 Lasset euch nicht irreführen: Schlechte Gesellschaften verderben **gute Sitten**.

2Ti 3:5 die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen; und von diesen **wende** dich weg.

Rö 16:17 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, gebet acht auf die, welche Trennungen und Ärgernisse anrichten abseits von der Lehre, die ihr gelernt habt, und **meidet** sie.

ungeistliches Gerede

1.Pet 3,

10 Denn « wem das Leben lieb ist und wer gute Tage sehen will, der bewahre seine Zunge vor Bösem und seine Lippen, daß sie nicht trügen;

11 er wende sich vom Bösen und tue Gutes, er suche den Frieden und jage ihm nach!

12 Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren merken auf ihr Flehen; das Angesicht des Herrn aber ist gegen die gerichtet, welche Böses tun. »

1Ti 6:20 O Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, **meide** das unheilige Geschwätz und die Einwürfe der fälschlich sogenannten « Erkenntnis »

1.Joh 3

2 Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder, und noch ist nicht offenbar geworden, was wir sein werden; wir wissen aber, daß, wenn Er offenbar werden wird, wir Ihm ähnlich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie er ist.

3 Und ein jeglicher, der diese Hoffnung auf ihn hat, reinigt sich, gleichwie auch Er rein ist.

Sa vormittag Rebellion und Stolz

Mat 11 von Jesus lernen: Sanftmut und Demut

Weil unser Prägung genau das Gegenteil ist von dem, was Jesus für uns hat: Rebellion und Stolz

Rebellion: Widerstreben ist wie Zauberei

widerstreben gegen Gottes Ordnungen

Jer 2,20 Ich will nicht dienen / unterworfen sein

Aufschrei der Welt: Wir wollen nicht, dass dieser über uns herrsche!

Ps 2

2 Die Könige der Erde stehen zusammen, und die Fürsten verabreden sich wider den HERRN und wider seinen Gesalbten:

3 « Wir wollen ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen! »

häufige Ausdruckweise der Rebellion: Einschüchterung durch Zorn, Schreien, Manipulation durch Erzeugen von Schuldgefühlen, schlechte Laune

Rebellion beginnt mit Undankbarkeit.

Rö 1

*18 Es offenbart sich nämlich Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten,
19 weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen geoffenbart hat;
20 denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben.
21 Denn obschon sie Gott erkannten, haben sie ihn doch **nicht als Gott gepriesen und ihm nicht gedankt**, sondern sind in ihren Gedanken in eitlen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert.
22 Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden*

Dankbarkeit ein wichtiger Ausdruck unserer Unterordnung unter Gott, Teil unserer geistlichen Gewohnheiten, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein

Israel in der Wüste: unzufrieden, undankbar, besserwisserisch, anklagend gegen Gott

Eph 5

*18 berauschet euch nicht mit Wein, was eine Liederlichkeit ist, sondern werdet voll Geistes,
19 und redet miteinander in Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern und singet und spielt dem Herrn in eurem Herzen
20 und saget allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unsres Herrn Jesus Christus,
21 und seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.*

Rebellion gibt dem Feind in unserem Leben Raum

Ps 81

*14 Wollte mein Volk mir gehorchen und Israel in meinen Wegen wandeln,
15 wie leicht könnte ich ihre Feinde demütigen und meine Hand gegen ihre Widersacher wenden!*

Ps 107

10 Die in Finsternis und Todesschatten saßen, gebunden in Elend und Eisen,
11 weil sie den Geboten Gottes widerstrebt und den Rat des Höchsten verachtet hatten,
12 so daß er ihr Herz durch Strafe beugte, daß sie dalagen und ihnen niemand half.
13 Da schrieten sie zum HERRN in ihrer Not, und er rettete sie aus ihren Ängsten,
14 und führte sie aus Finsternis und Todesschatten heraus und zerriß ihre Bande,

Eph 4,27-30

Die Sünde hinter der Rebellion ist Stolz.

Demut – Stolz

Mt 23:12 Wer sich aber selbst erhöht, der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht werden.

Noch einmal wiederholt in Lu 14,11 und Lu 18,14

Geistliches Gesetz wie Naturgesetz im Natürlichen z.B. Schwerkraft, Dieses Gesetz können wir nicht brechen, es wird uns brechen!

Luzifer Jes 14,13-15 Hes 28,11-17 Gott hasst Stolz, weil es Leben in der Lüge ist.

Jesus Php 2 Darum hat Gott Ihn erhöht

Das soll unsere Gesinnung sein - Demut und Sanftmut von Jesus lernen

Jak 4,10

1Pe 5:

5Gleicherweise ihr Jüngeren, seid untertan den Ältesten; umschürzet* euch aber alle gegenseitig mit der Demut! Denn « Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade ».
6 So demütiget euch nun unter die mächtige Hand Gottes, auf daß er euch erhöhe zur rechten Zeit,

*sich eine Schürze umbinden (wie ein Diener)
und Jak 4,4

Bsp König Usija widersteht seinen Rettern, widersteht dem Wort, widersteht dem Herrn

2. Chron 26

15 Und er machte zu Jerusalem Maschinen, ein Kunstwerk des Künstlers, daß sie auf den Türmen und auf den Zinnen sein sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne; denn wunderbar ward ihm geholfen, bis er stark wurde.
16 Und als er stark geworden war, **erhob sich sein Herz, bis er verderbt handelte**; und er handelte treulos gegen Jehova, seinen Gott, und trat in den Tempel Jehovas, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

Selbstvertrauen, Vertrauen in eigene Stärken, Fähigkeiten

2. Vision von Eickhorst

sich demütigen ist kein Gefühl, sondern eine Entscheidung und Tat

Der Herr benützt oft schwierige Umstände, um uns zu verändern, etwas zu zeigen über uns selbst:
5.Mo 8,

2 Gedenke auch des ganzen Weges, durch den der HERR, dein Gott, dich geleitet hat diese vierzig Jahre lang in der Wüste, daß er dich demütigte und versuchte, auf daß kundwürde, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

3 Er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das weder du noch deine Väter gekannt hatten, um dir kundzutun, daß der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern daß er von allem dem lebt, was aus dem Munde des HERRN geht.

Sie sollten ihre völlige Abhängigkeit vom Herrn erkennen und annehmen, sich so demütigen.
Falscher Silberdollar Wie reagieren wir auf Rückschläge, unerfüllte Erwartungen?

Der Stolz will seine Begrenzungen nicht erkennen, Fehler nicht einsehen, Korrektur nicht annehmen, reagiert empfindlich auf Korrektur und Ermahnung
sich rechtfertigen, nicht schuldig sein,
vergleicht sich mit anderen, kann sich über den Segen, die Beförderung anderer nicht freuen
will immer der Überlegene sein
Bsp Buch über den Heiligen Geist, an vergebene Schuld wieder erinnert im Pastorenkreis

Stolz macht blind für die Realitäten, unfähig, sich selbst realistisch einzuschätzen,

will sich besser darstellen, sich erhöhen, sich selbst und anderen beweisen, dass er gut ist und was kann,
sich selbst die Ehre geben,
will Ehre und Ansehen von Menschen Bsp Saul

Menschengefälligkeit / Menschengefälligkeit

Joh 12,

42 Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht von der Synagoge ausgestoßen würden.

43 Denn die Ehre der Menschen war ihnen lieber als die Ehre Gottes.

Jes 51,

12 Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist aber du, daß du den sterblichen Menschen fürchtest, das Menschenkind, welches wie Gras vergeht,

13 und daß du den HERRN vergissest, der dich gemacht hat, der den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet hat? Und allezeit, den ganzen Tag, fürchtest du dich vor dem Grimm des Bedrückers, wenn er sich rüstet, zu verderben. Wo bleibt nun aber der Grimm des Bedrückers?

Angeben Bsp Falkenstein

Ananias & Saphira wollten in der Gemeinde als geistlicher angesehen werden als Wahrheit waren

Augendienerei Kol Einfalt des Herzens

Gott, der die Herzen prüft 1. Th Heb 4,12-13

Jesus konnte nichts tun ohne den Vater und sagt zu uns: Ohne mich könnt ihr nichts tun. Alles Nichts ohne Ihn.

Falsche Motivation, woran erkennbar? Nicht in den Ordnungen Gottes bleiben wollen Bsp Bibelschüler Frank

Luk 14,7-11 sich selbst befördern? menschliche Bestrebungen, die im Reich Gottes nichts zu suchen haben.

Mt 23:11 Der Größte aber unter euch soll euer Diener sein.

Mk 9,

33 Und er kam nach Kapernaum, und als er in dem Hause war, fragte er sie: Was habt ihr auf dem Wege verhandelt?

34 Sie aber schwiegen; denn sie hatten sich auf dem Wege untereinander besprochen, wer der Größte sei.

35 Und nachdem er sich niedergesetzt hatte, rief er die Zwölfe; und er spricht zu ihnen: Wenn jemand der Erste sein will, so soll er der Letzte von allen und aller Diener sein.

Lu 22:26 Ihr aber nicht also; sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Gebieter wie der Diener.

In andere Dienste investieren: Josua - Mose Elisa- Elia Timotheus - Paulus

wichtige Form des Erniedrigung: dienen siehe 1.Pet 5

Wer im Kleinen treu ist

Eph 6:5 Ihr Knechte, gehorchet euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in **Einfalt** eures Herzens, wie dem Herrn Christus;

Kol 3:22 Ihr Knechte, gehorchet in allen Dingen euren leiblichen Herren, nicht mit Augendienerei, um den Menschen zu gefallen, sondern in **Einfalt** des Herzens, als solche, die den Herrn fürchten.

Bsp. Grundlagenseminar

Eckhard geholfen, erstes eigenes Wochenendseminar

Teil 2 Gesättigt in Ihm

Jer 2,13 Gott unsere Quelle Gefahr, aus anderen Dingen zu leben, Essen, Drogen, Alkohol, Pornografie, dem Dienst, den Resultaten des Dienstes zu leben

wäre Missbrauch Gottes Unsere Berufung: Mt 22,37 um Seiner selbst willen

Joh 4,13-14 Joh 6 Joh 7,37-39 Definition von Glauben an Jesus: zu Ihm kommen und trinken

in den Psalmen: sättigen, tränken

Ps 36,

9 Sie werden trunken von den reichen Gütern deines Hauses, mit dem Strom deiner Wonne tränkst du sie; 10 denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Lichte schauen wir Licht!

Php 4:19 Mein Gott aber befriedige alle eure Bedürfnisse nach seinem Reichtum in Herrlichkeit, in Christus Jesus!

Unsere tiefsten, wirklichen Bedürfnisse: bedingungslose Annahme, wert geschätzt sein, bedeutend sein, Geborgenheit, Hoffnung für unsere positive Entwicklung

Georg Müller: Meine erste Pflicht am Morgen, dafür zu sorgen, dass meine Seele glücklich ist in Gott.

Unsere Bestimmung: Gott zu suchen, das wir Ihn tastend fühlen. Apg 17

Das allerwichtigste in unserer Zeit mit dem Herrn: Ihm zu erlauben, Raum zu geben, dass Er uns Seine Liebe zu uns ganz persönlich zeigen kann, Gefühle! Er will unser Herz berühren, formen, prägen!

Gott will, dass wir Seine Liebe spüren!

Joh 17,26 Hoh 7,11 Du bist mein!

Das Wesen des neuen Bundes: Heb 8,10 Jer 32,40 Hes 36,26

Geistliche Strukturen in der Gemeinde

Strukturen schaffen kein Leben, sind aber sehr wichtig, um das Leben zu erhalten.

Gemeinde nicht einfach nur ein Haufen von Gläubigen, sondern hat eine klare göttliche Ordnung.

Der Herr setzt Leiterschaft in der Gemeinde ein. Die neutestamentliche Gemeinde wird von einem Ältestenteam geleitet.

Apg 14:23 Als sie ihnen aber in jeder Gemeinde Älteste gewählt hatten, beteten sie mit Fasten und befahlen sie dem Herrn, an den sie gläubig geworden waren.

Titus 1:5 Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und in jeder Stadt Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte,

Apg 20 Paulus will sich von der Gemeinde in Ephesus verabschieden und ihnen letzte wichtige Worte mitgeben. Er lässt die Ältesten kommen, nicht den Pastor.

Leiter sein bedeutet nicht, was Besseres zu sein, es leichter zu haben, unter einem geringeren Maßstab zu leben (im Gegenteil!)

Alles Regeln des Wortes über Beziehungen gelten ganz genau so für die Leiter.

Die Ältesten haben unter anderem die Aufgabe, für die Aufrechterhaltung der Ordnung Gottes in Seinem Haus zu sorgen. Die Herrschaft Christi wird in der Gemeinde aufgerichtet durch Älteste, die Ihn kennen und in Seinem Sinne und in Seiner Art mit den Gläubigen umgehen.

Apg 20

*28 Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch **als Aufseher gesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu hüten**, die er sich erworben hat durch das Blut seines eigenen Sohnes.*

29 Ich weiß, daß nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen.

*30 Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um **die Jünger abzuziehen hinter sich her**.*

1.Pet 5,

1 Die Ältesten unter euch nun ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden des Christus und auch Teilhaber der Herrlichkeit, die geoffenbart werden soll:

2 Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäß, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig,

*3 nicht als die da herrschen über die ihnen anvertrauten Anteile der Herde, sondern indem ihr **Vorbilder der Herde** werdet.*

1.Th 2,

3 Denn unsere Ermahnung geschah nicht aus Irrtum, noch aus Unlauterkeit, noch mit List;

4 sondern wie wir von Gott tauglich befunden worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, so reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft.

5 Denn weder sind wir jemals mit schmeichelnder Rede aufgetreten, wie ihr wißt, noch mit einem Vorwand für Habsucht-Gott ist Zeuge,

6 noch suchten wir Ehre von Menschen, weder von euch noch von anderen,

Joh 5,

41 Ich nehme nicht Ehre von Menschen;

42 sondern ich kenne euch, daß ihr die Liebe Gottes nicht in euch habt.

43 Ich bin in dem Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht auf; wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr aufnehmen.

44 Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmt und die Ehre, die von dem alleinigen Gott ist, nicht sucht?

Untrügliches Merkmal von Ehrsucht: sich nicht über die Siege, Segnungen anderer Mitarbeiter freuen zu können

Bsp. Saul –David, Frauenarbeitsleiterin lädt Schwester nie wieder ein, Pastor - Jugendleiter

Leiten durch Vorbild, nicht durch Einforderung von Unterordnung (siehe 1.Pet 5,2)

Philipper 3:17 Seid miteinander meine Nachahmer, Brüder, und seht auf die, welche so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt!

1 Timotheus 4:12 Niemand verachte deine Jugend, vielmehr sei ein **Vorbild der Gläubigen im Wort, im Wandel, in Liebe, im Glauben, in Keuschheit!**

Gefährdung von Leiterschaft: Gottes Segnungen richtig verbuchen, sonst werden wir fallen!

5Mose 8:10-17

Hüte dich, ... daß dann nicht dein Herz sich erhebt und du den HERRN, deinen Gott, vergißt, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausführte; 5Mose 8:14

und du dann nicht in deinem Herzen sagst: Meine Kraft und die Stärke meiner Hand hat mir dieses Vermögen verschafft! (5Mose 8:14+17)

Der Segen des Herrn kann uns überheblich machen, wenn wir ihn auf unsere Fähigkeiten zurückführen.

Ps 62:10 Vertraut nicht auf Erpressung, und betrügt euch nicht durch Raub; wenn der Reichtum wächst, richtet euer Herz nicht darauf!

König Usija:

Und sein Name ging aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war. 16 Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte. Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein, um auf dem Räucheraltar zu räuchern. 2. Chron 26:15 b + 16

Stolz wird immer dazu führen, dass wir die Grenzen unserer Autorität nicht mehr sehen und sie überschreiten.

Jes 48:11 Er wird Seine Ehre mit niemanden teilen

Mal 2:1-2 Fluch über uns, wenn wir seinem Namen keine Ehre geben, denn wenn wir sie Ihm nicht geben, nehmen wir sie für uns selbst = Lüge, Täuschung

Aufrichtiger Umgang mit unserem Versagen und Fehlern: nicht vertuschen oder andere beschuldigen. Das bringt uns Glaubwürdigkeit, Vertrauen.

Leiten durch Vorbild, Vertrauen, in völliger Einheit.

Geistliche Einheit durch das Kreuz, wo wir alles eigene niederlegen, nichts festhalten und beanspruchen.

Frieden mit allen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen. Gott hat eine Sicht zu den Fragen der Gemeinde und teilt sie auch gerne mit.

Vorstehen = leiten, sich kümmern, für jmd. sorgen
Wir sollen sie unterstützen, Fürbitte und Schutz geben.

Der Umgang mit Ältesten:

1Th 5:12

*Wir bitten euch aber, Brüder, daß ihr die anerkennt, die unter euch arbeiten und euch vorstehen im Herrn und euch zurechtweisen,
13 und daß ihr sie ganz besonders in Liebe achtet um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander!*

Weil die Leiter viel stärker den Angriffen des Feindes ausgesetzt sind als andere, brauchen sie unsere Unterstützung und unseren Schutz: Emutung, Fürbitte, Loyalität

Die Waffen des Feindes: Anklage, Einschüchterung, Lästerung

Hirtendienst

a. Ernährung, Pflege, Heilung, Wiederherstellung der Einzelnen

b. Schutz vor verkehrten, Schaden bringenden Diensten, wachen über die Lehre

Lehren das Volk zu unterscheiden Gutes und Böses

Hes 22:26 Seine Priester tun meinem Gesetze Gewalt an und entweihen meine heiligen Dinge; zwischen Heiligem und Unheiligem unterscheiden sie nicht, und den Unterschied zwischen Unreinem und Reinem tun sie nicht kund; und vor meinen Sabbathen verhüllen sie ihre Augen, und ich werde in ihrer Mitte entheiligt.

Hes 44:23 Und sie sollen mein Volk den Unterschied lehren zwischen Heiligem und Unheiligem, und sollen ihm den Unterschied kundtun zwischen Unreinem und Reinem.

Die Apostel haben klar Stellung bezogen bei falscher Lehre und haben die Gemeinden davor gewarnt. Hatten keine Angst vor der religiösen Anklage „Du sollst nicht richten“

Kannten den Herrn besser als wir heute. Kannten den Unterschied zwischen verbotenem und gebotenem Richten.

Joh 7:24 Richtet nicht nach dem Schein, sondern richtet ein gerechtes Gericht.

Beurteilung von Diensten und Lehren ist absolut notwendig!

Den Leitern gehorchen

Heb 13:17 Gehorcht und fügt euch euren Führern, denn sie wachen über eure Seelen, als solche, die Rechenschaft geben werden, damit sie dies mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre euch nicht nützlich.*

* fügt euch: Gr. nachgeben unter

der Autorität und Ermahnung von jmdn. nicht länger widerstehen sondern nachgeben und sich seiner Autorität fügen und unterordnen;

Die Ältesten dürfen nicht selbstherrlich regieren. Für Willkür und Eigenmächtigkeit gibt es keinen Platz.

Tit 1:7 Denn der Aufseher muß untadelig sein als Gottes Verwalter, nicht eigenmächtig, nicht jähzornig, nicht dem Wein ergeben, nicht ein Schläger, nicht schändlichem Gewinn nachgehend,*

*selbstgefällig

von Benehmen und Charakter: anmaßend, rücksichtslos, keck, eigensinnig, arrogant, eigenmächtig, überheblich, übermütig.

Sie geben Rechenschaft über ihren Dienst in dreifacher Weise: gegenüber den anderen Ältesten, gegenüber der Gemeinde, die sie leiten, gegenüber den Aposteln. Diese dreifache Rechenschaft gibt Maximale Sicherheit!

1 Timotheus 5:19-21 Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an, außer bei zwei oder drei Zeugen!

Die da sündigen, weise vor allen zurecht, damit auch die übrigen Furcht haben!

Ich bezeuge eindringlich vor Gott und Christus Jesus und den auserwählten Engeln, daß du diese Dinge ohne Vorurteil befolgen und nichts nach Gunst tun sollst.

Sie stehen vor dem Herrn

Gottes Gegenwart kommt in die Gemeinde zurück auf den Schultern heiliger Männer, die Ihn gemäß der Vorschrift suchen!

Apg 13 Apg 6,2-4 das Wort Gottes nicht vernachlässigen, im Gebet und im Dienst des Wortes verharren

Priesterdienst und der Dienst des Wortes: studieren, erfassen, Raum in uns geben

2 Timotheus 2:15 *Strebe danach, dich Gott bewährt zur Verfügung zu stellen als einen Arbeiter, der sich nicht zu schämen hat, der das Wort der Wahrheit in gerader Richtung schneidet!*

1 Timotheus 4:6 *Wenn du dies den Brüdern vorstellst, so wirst du **ein guter Diener Christi Jesu sein, der sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre, der du gefolgt bist.***

Was das Wort nicht in uns getan hat, wird es auch nicht durch uns tun können!

Deshalb die Reihenfolge: Habt acht auf selbst und die Herde ...

Fragen, die wir uns immer wieder stellen sollten:

Wie ist unser Leben? Wo steht unser Herz? Nehmen wir zu an Leidenschaft für den Herrn? Werden wir entschiedener, klarer und mutiger? Wird unser Haß auf die Sünde größer? Unser Liebe und Bewunderung für den Herrn größer?

Glaubensvolle Proklamation des Wortes vor dem Herrn = Gottes Art, Neues zu schaffen

Luk 24,19 mächtig im Werk und Wort vor Gott und den Menschen

Männer von Weisheit für den praktischen Dienst, wie viel mehr für den geistlichen Dienst!

Spr 24,

3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es befestigt;

4 und durch Erkenntnis füllen sich die Kammern mit allerlei kostbaren und angenehmen Gütern.

Geistliche Leiterschaft soll die Erkenntnis Gottes für ihre Herde freisetzen.

Lukas 11:52 Wehe euch Gesetzesgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die hineingehen wollten, habt ihr gehindert.

Frage: welche Aspekte des Wesens Gottes sind bei uns unterrepräsentiert? Warum? Wie ist Ausgewogenheit möglich?

2.Kor 10,4-5 Wo gibt es bei uns Gedanken, die sich erheben gegen die Erkenntnis Gottes?

Wo gibt es in unserem bisherigen Dienst menschliche Weisheit, die sich christlich gibt, aber nicht vom Herrn ist?

Die Herrschaft Gottes wird in der Gemeinde aufgerichtet durch den Dienst der Ältesten

Die Klarheit und Eindeutigkeit des Herrn wird freigesetzt, indem sie in Seinem Auftrag und Wesen handeln.

2.Ti 2,

24 *Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam,*

25 *und die Widersacher in Sanftmut zurechtweisen, ob ihnen Gott nicht etwa Buße gebe zur Erkenntnis der Wahrheit*

26 *und sie wieder aus dem Fallstrick des Teufels heraus nüchtern werden, da sie von ihm für seinen Willen gefangen worden sind.*

Recht sprechen bei Konflikten - Gottes Alternative zur zunehmenden Gesetzlosigkeit in der Welt

1.Kor 6,

2 *Oder wißt ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch die Welt gerichtet wird, seid ihr dann nicht würdig, über die geringsten Dinge zu richten?*

3 *Wißt ihr nicht, daß wir Engel richten werden, wieviel mehr über Alltägliches?*

4 *Wenn ihr nun über alltägliche Dinge Rechtshändel habt, so setzt ihr die zu Richtern ein, die in der Gemeinde nichts gelten?*

5 *Zur Beschämung sage ich es euch. Also gar kein Weiser ist unter euch, der zwischen Bruder und Bruder entscheiden kann?*

Die Ältesten bestimmen, welcher Geist in der Gemeinde wirken darf.

Die Ältesten sitzen im Tor, d.h. sie entscheiden, wer ein- und ausgeht (Dienste von außerhalb kommen rein durch die Ältesten)

machen Raum für den Heiligen Geist oder (wenn sie ihre Aufgabe nicht richtig wahrnehmen) Raum für den religiösen Geist

Wichtigkeit von freiem, lebendigen, Lobpreis mit Singen im Geist: = Vorbereitung für tiefe Anbetung, Begegnungen mit dem Herrn, Sündenüberführung, Motivation für ein hingeegebenes Leben mit heiligem Eifer

Sie wachen über die Lehre, kein Pluralismus, (einander widersprechende gegensätzliche Dinge stehen nicht gleichberechtigt neben einander)

Dienste kommen von außen in die Gemeinde durch die Ältesten, nicht durch die Privatinitiative.

Die Ältesten sorgen dafür, dass Dienste entstehen, Menschen in ihre Berufung kommen

Eine weitere wichtige Aufgabe der Ältesten: Menschen in ihre Berufung zu verhelfen und Dienste zu multiplizieren.

Die Gemeinde wird gebaut, indem die einzelnen ihre Lebensproblematik lösen, Jesus immer ähnlicher werden und in ihre Berufung kommen

Intensive Beschäftigung mit Einzelnen, Ermutigung, Anleitung, Rat, Hinweise, Fürbitte

Keine Zeit dafür? Dann bleiben wir Programmgemeinde, die wenig Frucht bringen kann.

Herausstellen der Bedeutung der Treue im Kleinen, lehren, dazu ermutigen.

Schlüsselves 2.Tim 2,2

Leiter haben die Aufgabe, den geistlichen Zustand von Mitarbeitern einzuschätzen. Ohne diese Fähigkeit, kann es keinen geistlichen Gemeindebau geben!

Sie bekommen vom Herrn diese Fähigkeit, wenn sie wahrhaftig sind und nicht ihre eigene Ehre suchen.

Mitarbeiterschaft erfolgt grundsätzlich, wenn die notwendigen Kriterien erkennbar sind.

Einsetzung in Mitarbeiterschaft ist kein Mittel, Liebe und Wertschätzung auszudrücken.

Nicheinsetzung darf nicht als Ablehnung interpretiert werden.

Es gibt keinen Rechtsanspruch auf Mitarbeiterschaft und Leitungspositionen!

Mitarbeiterschaft ist kein Therapieplatz! Bsp. Pastor - Lobpreisleiter

Kriterien für Älteste und Diakone

Charakter wichtiger als Begabung, Wissen oder natürliche Eigenschaften der Persönlichkeit

Williges Herz, Treue – Paulus über Timotheus:

Phil 2:22 Ihr kennt aber seine Bewährung, daß er, wie ein Kind dem Vater, mit mir für das Evangelium gedient hat.

Tit1:7 Denn der Aufseher muß untadelig sein als Gottes Verwalter, nicht eigenmächtig, nicht jähzornig, nicht dem Wein ergeben, nicht ein Schläger, nicht schändlichem Gewinn nachgehend,

Treue ist ein sichtbarer Ausdruck von Demut, nicht eigenmächtig, d.h. führbar, belehrbar, wollen nicht ihre eigene Sache machen,

saubere Motivation: für Gottes Ehre

Der Segen der Treue muß gepredigt werden. z.B. 1. Tim 3,13

die gut gedient haben, erwerben sich eine schöne Stufe

Gott ist ein Belohner

Heb 6:10 Denn Gott ist nicht ungerecht, euer Werk zu vergessen und die Liebe, die ihr zu seinem Namen bewiesen habt, indem ihr den Heiligen gedient habt und dient.

Jak 3,

14 Wenn ihr aber bittere Eifersucht und Eigennutz in eurem Herzen habt, so rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit!

15 Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern eine irdische, sinnliche, teuflische.

16 Denn wo Eifersucht und Eigennutz ist, da ist Zerrüttung und jede schlechte Tat.

*17 Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, sodann friedvoll, milde, **folgsam**, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.*

Folgsam = jemand, der leicht gehorcht, einlenkend,

die Gefahr des menschl. Ehrgeizes (= unbewußtes selbstsüchtige Motive, Mißbrauch der Leiterposition zum persönl. Gewinn, z.B. Wertgefühl, Macht,)

will die Position unbedingt haben, Ungeduld, wendet Mittel an, die nicht dem Wesen Jesu entsprechen z.B. chron. Unzufriedenheit, Beklagen, Leiter schlecht machen

Wie verhält sich der Mitarbeiter bei ungerechtfertigten, persönlichen Angriffen gegen die Ältesten?

Wichtiges Prinzip bei Mitarbeiterschaft: Erprobung, dann einsetzen

1.Tim 3:10 Auch sie aber sollen zuerst erprobt werden, dann sollen sie dienen, wenn sie untadelig sind.

Wenn wir Menschen mit falschen Motiven in der Gemeinde Raum geben, bringen wir die Gemeinde in große Probleme.

Römer 16:17 Ich ermahne euch aber, Brüder, daß ihr achthabt auf die, welche entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, Parteiungen und Ärgernisse anrichten, und wendet euch von ihnen ab!

1. Timotheus 5:22 Die Hände lege niemand schnell auf, und habe nicht teil an fremden Sünden! Bewahre dich selbst rein!

Apg 20,

29 Ich weiß, daß nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen.

30 Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.

31 Darum wacht...

Phil 2,3 tut nicht um eitler Ehre willen

Die Ältesten müssen den Prozeß der Herzensreinigung der Gemeinde beschreiben, dazu ermutigen und natürlich in diesem Prozeß selbst stehen. Heb 4,12-13

1.Th 2,

*2 sondern nachdem wir vorher gelitten hatten und mißhandelt worden waren, wie ihr wißt, in Philippi, wurden wir **freimütig in unserem Gott**, das Evangelium Gottes zu euch zu reden unter viel Kampf.*

*3 **Denn** unsere Ermahnung geschah nicht aus Irrtum, auch nicht aus Unlauterkeit, auch nicht mit List;*

*4 sondern wie wir von Gott tauglich befunden worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, so reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern **Gott, der unsere Herzen prüft**.*

5 Denn weder sind wir jemals mit schmeichelnder Rede aufgetreten, wie ihr wißt, noch mit einem Vorwand für Habsucht Gott ist Zeuge

6 noch suchten wir Ehre von Menschen, weder von euch noch von anderen,

Joh 5:44 Wie könnt <ihr> glauben, die ihr Ehre voneinander nehmt und die Ehre, die von dem alleinigen Gott ist, nicht sucht?

*Joh 7:18 Wer aus sich selbst redet, sucht seine eigene Ehre; wer aber **die Ehre dessen sucht**, der ihn gesandt hat, der ist wahrhaftig, und Ungerechtigkeit ist nicht in ihm.*

Nur wer unter Autorität lebt, kann Autorität haben und ausüben.

Lu 7:8 Denn auch ich bin ein Mensch, der unter Befehlsgewalt steht, und ich habe Soldaten unter mir; und ich sage zu diesem: Geh hin! und er geht; und zu einem anderen: Komm! und er kommt; und zu meinem Sklaven: Tu dies! und er tut es.

1Ti 3:6 nicht ein Neubekehrter, damit er nicht, aufgebläht, dem Gericht des Teufels ver falle.

aufgeblasen

1) Pass. übertr.: stolz, eitel und dünkelhaft werden, voll Stolz, überheblich.

2) Pf. Pass.: (von Stolz und Überheblichkeit) verblendet; töricht,

1Ti 3:13 denn die, welche gut gedient haben, erwerben sich eine schöne Stufe und viel Freimütigkeit im Glauben, der in Christus Jesus ist.

Wenn wir die folgende Verheißung regelmäßig beten, wird dienende und freisetzende Leiterschaft der Standard werden im Land:

Jer 3:15 Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, und sie werden euch weiden mit Erkenntnis und Verstand.

Konfrontieren aus Liebe in Liebe

2. Ti 2,25

Jes 51,

12 Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist aber du, daß du den sterblichen Menschen fürchtest, das Menschenkind, welches wie Gras vergeht,

13 und daß du den HERRN vergissest, der dich gemacht hat, der den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet hat? Und allezeit, den ganzen Tag, fürchtest du dich vor dem Grimm des Bedrückers, wenn er sich rüstet, zu verderben. Wo bleibt nun aber der Grimm des Bedrückers?

König Usija falscher Umgang mit dem Segen Gotte, Beispiel wie Gott Schutz geben möchte durch aufrichtige Beziehungen in Wahrheit und Furcht des Herrn Eph 5 Seid einander untertan in der Furcht Christi

